

Benennung eines Platzes im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel nach Lion Feuchtwanger

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12692

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.06.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Benennung eines Platzes im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel nach Lion Feuchtwanger
Inhalt	Der Schriftsteller Lion Feuchtwanger soll mit der Straßenbenennung des Platzes zwischen Thiersch- und Liebherrstraße geehrt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Der Platz zwischen Thiersch- und Liebherrstraße im 01. Stadtbezirk Altstadt-Lehel wird Lion-Feuchtwanger-Platz benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Lion Feuchtwanger, Thierschstraße, Liebherrstraße
Ortsangabe	Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel

Telefon: 0 089 233-21890
Telefax: 0 089 233-26509
Az.: 202405

Kommunalreferat
GeodatenService

Benennung eines Platzes im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel nach Lion Feuchtwanger

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12692

Anlage:
Klimaschutzprüfung

Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.06.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

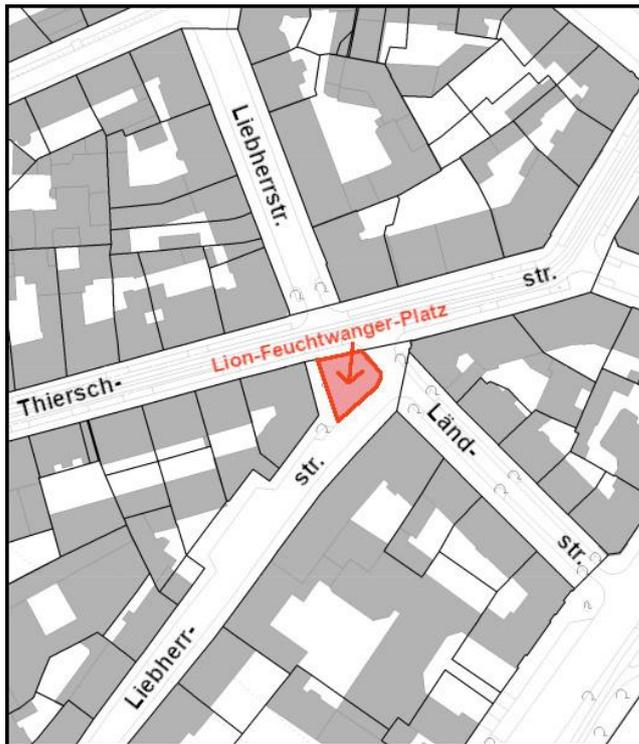
Die *Initiative Feuchtwanger* hat angeregt, den Platz zwischen Thiersch- und Liebherrstraße nach Lion Feuchtwanger zu benennen. Anlässlich seines 140. Geburtstages soll ihm diese Ehre zukommen. Bei der vorgeschlagenen Fläche handelt es sich um einen kleinen Platz mit Baum und Bank. Sie befindet sich neben dem Haus mit der Hausnummer Thierschstraße 14. Der Schriftsteller Lion Feuchtwanger wurde in der Thierschstraße 9 geboren. Er war von 1915 bis 1917 mit seiner Frau Marta in der Thierschstraße 14 wohnhaft.

2. Sachverhalt

Laut Straßen- und Hausnummernsatzung müssen Gebäude zu der benannten Verkehrsfläche nummeriert werden, an der der Haupteingang liegt. Der Haupteingang des Gebäudes mit der Adresse Thierschstraße 14 liegt an der vorgeschlagenen Fläche. Die Umadressierung wird vermieden, indem der Fußgängerbereich vor dem Haupteingang des Wohn- und Geschäftsanwesens von der Benennung ausgespart wird.

In München gibt es ein Lion-Feuchtwanger-Gymnasium in der Freiligrathstraße 71 im Stadtbezirk 11 – Milbertshofen-Am Hart und eine Feuchtwangerstraße, ebenfalls im 11. Stadtbezirk. Mit der Benennung der Straße im Jahre 1964 wurde das Wirken der gesamten Familie Feuchtwanger geehrt, ohne auf Einzelpersonen einzugehen.

2. Lion-Feuchtwanger-Platz



Verlauf:

Platz zwischen Thiersch- und Liebherrstraße.

Amtliche Namensklärung:

Lion Feuchtwanger, geb. 07. Juli 1884 in München, gest. 21. Dezember 1958 in Los Angeles/USA, Schriftsteller und Verfolgter des NS-Regimes. Lion Feuchtwanger wurde 1884 in der Thierschstraße 9 in eine strenggläubige jüdische Familie geboren. Seit 1894 besuchte er das Wilhelmsgymnasium an der Thierschstraße. Mit seiner Frau Marta war er von 1915 bis 1917 in der Thierschstraße 14 wohnhaft. 1903 bis 1907 studierte er Geschichte, Philosophie und Deutsche Philologie in München und Berlin. Als aufmerksamer Beobachter der politischen Geschehnisse erkannte Lion Feuchtwanger schon früh die Gefahren des Nationalsozialismus und verarbeitete diese Eindrücke literarisch und publizistisch. 1925 verlegte er seinen Lebensmittelpunkt nach Berlin. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten emigrierte er 1933 zusammen mit seiner Frau Marta nach Frankreich. Im Juli 1933 wurde ihm die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen und sein Haus in Berlin/Grünwald von der SA geplündert. Seine Bücher wurden Opfer der Bücherverbrennungen 1933. 1940 konnte das Ehepaar Feuchtwanger unter abenteuerlichen Umständen aus Frankreich fliehen und sich in die USA retten. Zu Lion Feuchtwangers bekanntesten Werken zählen *Jud Süß*, *Erfolg*, *Drei Jahre Geschichte einer Provinz*, *Goya* und *Die Jüdin von Toledo*.

3. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

4. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 26.01.2024 mit dem Thema befasst und erklärte sich mit dem Vorschlag, die kleine Fläche zwischen Thiersch- und Liebherrstraße – ohne den Haupteingang des Anwesens an der Thierschstraße 14 – nach Lion Feuchtwanger zu benennen, einverstanden.

5. Gutachter_innen

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter_innen des Kulturreferats - Public History München, der Münchner Stadtbibliothek und der Gleichstellungsstelle für Frauen haben einer Benennung nach Lion Feuchtwanger zugestimmt.

6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses des 1. Stadtbezirks Altstadt-Lehel. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.03.2024 mit der Angelegenheit befasst und der vorgeschlagenen Benennung einstimmig zugestimmt.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirats

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Der Platz zwischen Thiersch- und Liebherrstraße wird Lion-Feuchtwanger-Platz benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium
den Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirks Altstadt-Lehel
das Stadtarchiv
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat - Abt. 4, Public History München
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Baureferat - RG4
das Baureferat - GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Mobilitätsreferat
das Referat für Klima- und Umweltschutz
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
das Gesundheitsreferat
das Referat für Bildung und Sport
z.K.

Am _____